

PROTOKOLL
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 12.08.2020

Ort: OSZ Körperpflege, Schillerstr. 120, 10625 Berlin, Mensa
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Frau Puschnerus begrüßt die Mitglieder, sowie Frau von Bernuth, Herrn Duvneck und die bereits anwesenden Referenten.

Nach ein paar einleitenden Worten zur aktuellen Situation nach dem Rücktritt von Herrn Körner als Vorsitzenden, stellt sich Frau Puschnerus als Mitglied des Vorstandes kurz vor. Der Vorstand wird sich morgen zusammensetzen und über die weitere Arbeit und die Aufgabenverteilung sprechen.

Anschließend ergreift Herr Glücklich das Wort und dankt Herrn Körner für seine geleistete Arbeit. Sein Antrag auf Sondersitzung, verbunden mit einer Nachwahl des Vorsitzenden, wird ausgesetzt.

Die Tagesordnung wird um den Punkt Aktuelles aus der Senatsverwaltung als TOP 2 ergänzt.

Dem Schulleiter des OSZ Gesundheit, Herr Behrens, wird für die Bereitstellung der Räumlichkeiten gedankt.

TOP 2:

Aktuelle Informationen aus der SenBJF (Thomas Duvneck, SenBJF, II AbtL)

Herr Duvneck begrüßt das Gremium. Am 26.08.2020 wird die Senatorin zu einer Sondersitzung des Gremiums anwesend sein. Dort wird dann ausführlich über den Schuljahresanfang gesprochen.

Aktuell wurde ein Hygienebeirat durch die Senatorin eingerichtet. Hierzu werden auch die Landesgremien eingeladen. Die Auftaktsitzung findet am 17. August 2020 statt.

Herr Glücklich erwähnt an dieser Stelle, dass der Bezirk Neukölln ebenfalls einen Hygienebeirat einberufen wird.

Die Praxiskommission stellt zwei neu erarbeitete Handlungsfelder vor. Dabei geht es um die Fragen zur Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung an den Schulen und um die Frage der Standardsicherung am Ende der Sekundarstufe I. Am 11.09.2020 wird es die letzte Sitzung der Praxiskommission geben.

Zum Schulstart gab es eine Reihe von Schreiben der Senatsverwaltung für die Schulen. In den Ferien wurde der Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21 erarbeitet. Hier wurde zusammengestellt was für Prüfungen, Leistungsbewertungen, diverse pädagogische Fragen usw. gilt. Dieser ist sehr umfangreich und wird dem Gremium ebenfalls zur Kenntnis gegeben.

Ebenfalls wurden 16 Fachbriefe zu den Fragen des Lernen im Alternativszenario erarbeitet.

Für die Grundschule wird es ILeA plus geben. Dies ist ein Instrument der individuellen Lernstandsanalyse für die Grundschulzeit auf der Basis des Rahmenlehrplans für die Fächer Deutsch und Mathematik. <https://www.isq-bb.de/wordpress/werkeuge/ileaplus/>

Stand heute gibt es an elf allgemeinbildenden Schulen und an sechs berufliche Schulen einzelne Fälle von COVID-19-Erkrankungen bzw. Quarantänen bei Lehrkräften. Diese sind ausschließlich auf die Zeit vor Schulöffnung zurückzuführen.

Herr Duvneck beantwortet die Fragen der Mitglieder:

- Für die Herbstschule gibt es straffe Anmeldefristen, an denen so erst einmal festgehalten wird.
- Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler ist die Sommerschule gut gelaufen. Über die Effektivität des Lernens kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Bei der Organisation der Sommerschule gibt es Verbesserungsbedarf.

- Es wird auch für die Schulen ein sogenanntes "Schnupfenschreiben" geben, wo der Umgang mit grippeähnlichen Symptomen geregelt wird.
- Aus dem Bezirk Spandau berichtet ein Elternvertreter dass es sehr viele Probleme in der Sommerschule dort gab. Auch diese werden derzeit ausgewertet, um die Organisation für die Zukunft zu verbessern.
- Auch aus dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wird durch die Lehrervertretung von Problemen bei der Sommerschule berichtet. Herr Duveneck regt an, Frau Dr. Becker zu diesem Thema in eine der kommenden Sitzungen einzuladen.
- Die derzeit noch geringen Zahlen sprechen für einen Präsenzunterricht an den Schulen. Auch wenn es in der Öffentlichkeit zunehmen zu Verunsicherungen hinsichtlich der leicht steigenden Zahlen und der Rückkehrer aus neuen Risikogebieten gibt.
- Auf Wunsch der Schulen wird es auch noch eine Regelung geben, wie verfahrensmäßig mit Verweigerungen zum Tragen von Mund-Nase-Schutz umgegangen werden soll.
- Es gibt keine generelle Anzeigenpflicht der Schulen bei Bekanntwerden von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz.

TOP 3:
Anfragen

Die schriftlichen Antworten zu den Fragen 20-20 bis 24-20 liegen als *Anlage 1* dem Protokoll bei.

TOP 4:
Gremienarbeit - Wahlen unter dem Aspekt der Schulgesetzänderung §129a Absatz 4 (Marcus Scharf, SenBJF)

Herr Scharf stellt Frau Hackl aus dem Bereich II C vor. Sie befasst sich mit Fragen des Schulgesetzes und somit auch der Gremienarbeit. Der § 129a Schulgesetz wurde beschlossen und im Detail wurde im Absatz 4 geregelt, dass Sitzungen als Videokonferenzen und Wahlen in einem elektronischen oder schriftlichen Verfahren durchgeführt werden können.

Die Gremien entscheiden selbst in welcher Form die Sitzungen stattfinden. Hierbei sind auch Hybridformen für Sitzungen möglich.

Herr Scharf beantwortet Fragen der Mitglieder:

- Aufgrund vertragsrechtlicher Gegebenheiten kann Webex innerhalb des Lernraum Berlin für Elterngremien nicht genutzt werden. Es gibt keine Positiv- oder Negativliste für Videoprogramme seitens der Senatsverwaltung. Bei Einwilligung des Gremiums können auch andere Programme genutzt werden.
- Seitens der Senatsverwaltung wird es keine Steuerung der Gremienwahlen in den Bezirken geben. Hier arbeiten die einzelnen Bezirke eigenständig.
- Es besteht kein Recht auf Teilnahme, wenn an der gewählten Form der Sitzung nicht teilgenommen werden kann.
- Der Wunsch nach einer Handlungsempfehlung seitens der Senatsverwaltung wird mitgenommen.
- Die Erforderlichkeit, die im §129a Absatz 4 Schulgesetz genannt wird, ist ein unbestimmter Rechtsbegriff. Dieser wird durch das Gremien und die Entscheidungsträger über das Sitzungsformat in erster Linie ausgefüllt.
- Die Senatsverwaltung hat keine Fachaufsicht über die Gremien und kann daher nicht vorgeben, in welcher Form Sitzungen bzw. Wahlen durchgeführt werden sollen, wenn der Gesetzgeber mehrere Optionen hierfür einräumt. Die Rechtsgrundlage wurde für den Fall geschaffen, dass eine Präsenzsitzung- oder wahl nicht durchgeführt werden kann.

TOP 5:

Berichte der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen oder Schüler sind nicht anwesend. Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 6:

Anträge

Es liegt ein Antrag von Herrn Fischer vor. Dieser ist als *Anlage 2* beigefügt. Der Antragsteller beantwortet Fragen der Mitglieder. Es folgt eine rege Diskussion über den Inhalt, dabei werden auch Änderungen vorgeschlagen. Dieser Änderungen werden von Herrn Fischer nicht übernommen. Bei der Abstimmung gibt es 8 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen. Somit wird der Antrag nicht angenommen.

TOP 7:

Informationen Schulbau

Die Anzahl der Schulen die in Holzbauweise gebaut werden sollen hat sich nicht geändert. Für die neue Gemeinschaftsschule in Adlershof gab es verschiedene Entwürfe. Herr Heckel berichtet darüber.

Der aktuelle Sanierungsstand während der Ferien wird nachgereicht. Ebenso werden einzelne Nachfragen der Mitglieder mitgenommen und in einer der kommenden Sitzungen beantwortet. Zum Sanierungsstand gab es Schriftliche Anfragen. Diese Antworten können auf der Seite des Abgeordnetenhauses nachgelesen werden.

TOP 8:

Verschiedenes

Es wird noch einmal intensiv über die Situation rund um den Rücktritt des Vorsitzenden diskutiert.

Der LSB-Vorstand

Andrea Schreiber
(Protokollantin)